



Gemeinsame Presse-Information

P398/19
18. November 2019

BASF erwirbt 3D-Druck-Dienstleister Sculpteo

- **Akquisition fördert Marktwachstum**
- **Zusätzlicher Vertriebsweg für Kunden und Partner der BASF**
- **Zugang zu neuen Materialien und Technologien für Kunden der BASF und Sculpteo**

Um die Position als Serviceanbieter im Bereich der additiven Fertigung weiter auszubauen, hat BASF New Business GmbH am 14. November 2019 eine Vereinbarung zum Erwerb des Online-3D-Druck-Dienstleisters Sculpteo unterzeichnet. Der Vertrag wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden in den kommenden Wochen in Kraft treten. Die Akquisition des französischen 3D-Druck-Spezialisten mit Standorten in Paris und San Francisco ermöglicht der BASF 3D Printing Solutions GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der New Business GmbH, neue Materialien im Bereich des industriellen 3D-Drucks schneller einzuführen und am Markt zu etablieren. Kunden und Partner profitieren so von erweiterten Dienstleistungen.

Sculpteo betreibt seit rund 10 Jahren eine Online-Plattform mit integrierter Produktion für die Herstellung von Prototypen, individuellen Produkten und Serienbauteilen in verschiedenen additiven Fertigungsverfahren. Kunden aus unterschiedlichen Branchen weltweit nutzen den Service, um schnell und zuverlässig neue Bauteile fertigen zu lassen.

BASF wird die aktuelle 3D-Druck-Plattform von Sculpteo weiterentwickeln und zu einem globalen Netzwerk ausbauen. Kunden und Partner von BASF 3D Printing

Solutions haben dann die Möglichkeit, über die Plattform ihre Dienstleistungen zu vermarkten und ihre Kundenbasis zu erweitern.

„Durch die Akquisition von Sculpteo können wir Kunden und Partnern innovative 3D-Druck-Lösungen schneller zur Verfügung stellen. Zudem werden unsere Kunden von einem erweiterten Serviceangebot profitieren“, erklärt Dr. Dietmar Bender, Geschäftsführer BASF 3D Printing Solutions. „Gemeinsam mit Sculpteo verfolgen wir das Ziel die additive Fertigung schrittweise als eine Technologie der industriellen Massenherstellung zu etablieren“, so Bender.

Der Zusammenschluss beider Unternehmen bietet bisherigen Kunden von Sculpteo Zugang zu einem breiteren Portfolio an 3D-Druck-Werkstoffen. "Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit BASF. Der Zugang zu den Forschungs- und Entwicklungsressourcen der BASF wird uns ermöglichen, unseren Kunden innovative Lösungen zur Verfügung stellen zu können“, sagt Clément Moreau, CEO und Mitbegründer von Sculpteo. Moreau wird weiterhin als CEO für Sculpteo tätig sein.

Darüber hinaus werden die Synergien des Sculpteo Design Studios und der technischen Experten bei BASF genutzt, um Kunden bereits in der Planungsphase ihres 3D-Druck-Projekts zu unterstützen. Dies wird BASF ermöglichen, ganzheitliche Lösungen für den industriellen 3D-Druck anzubieten.

Weitere Informationen zu BASF 3D Printing Solutions bietet die Webseite www.forward-am.com; Informationen rund um das Service-Angebot von Sculpteo stehen unter www.sculpteo.com zur Verfügung.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über BASF New Business

BASF New Business GmbH spürt langfristige Trends, innovative Themen in Industrie und Gesellschaft sowie neue Zukunftsmärkte auf, analysiert deren Wachstumspotenzial und prüft, ob mögliche neue Geschäftsfelder zur BASF passen. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf den Kundenbranchen Transport, Bau, Konsumgüter, Gesundheit & Ernährung, Elektronik, Landwirtschaft und Energie & Ressourcen. Dort werden Marktchancen für BASF außerhalb des bereits bestehenden Geschäfts identifiziert. Die vielversprechendsten Themengebiete baut das Tochterunternehmen als neue Geschäftsfelder für BASF auf. BASF New Business konzentriert sich dabei auf neue, chemiebasierte Materialien, Technologien und Systemlösungen und treibt damit den Technologiefortschritt durch die Entwicklung neuer Produkte voran. Die BASF New Business arbeitet zur Technologie- und Marktbeurteilung zum einen eng mit den globalen Forschungsplattformen und den Unternehmensbereichen der BASF zusammen. Zum anderen kooperiert sie mit Forschungsinstituten, Universitäten, Startup-Unternehmen und Industriepartnern. Die Tochtergesellschaft BASF Venture Capital investiert in Startup-Unternehmen, die in strategisch relevanten Technologiefeldern der BASF arbeiten. Mehr Informationen unter www.basf-new-business.com.

Über BASF 3D Printing Solutions

Die BASF 3D Printing Solutions GmbH mit Sitz in Heidelberg ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH. Ihre Aufgabe ist es, das Geschäft mit innovativen Materialien, Systemlösungen, Bauteilen und Serviceleistungen im Bereich 3D-Druck unter der Marke Forward AM auf- und auszubauen. Die BASF 3D Printing Solutions arbeitet in start-up-ähnlichen Strukturen, um ihre Kunden im dynamischen Markt für 3D-Druck zu betreuen. Außerdem arbeitet sie eng mit den globalen Forschungsplattformen sowie Anwendungstechnikern unterschiedlicher Bereiche der BASF zusammen und kooperiert mit Forschungsinstituten, Universitäten, Start-ups und Industriepartnern. Potenzielle Kunden sind vor allem Unternehmen, die den 3D-Druck für die industrielle Fertigung nutzen wollen. Typische Industrien hierfür sind die Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie Konsumgüterbranche. Weitere Informationen bietet die englischsprachige Webseite www.forward-am.com.

Über Sculpteo

Sculpteo ist ein Pionier und Spezialist für digitale Fertigung. Das Unternehmen bietet umfassende Online-3D-Druckservices – beginnend mit dem Design für Additive Fertigung, über die Reparatur von 3D-Dateien, bis hin zur Herstellung und Lieferung des endgültigen Objekts. Sculpteo macht die digitale Fertigung für jedes Unternehmen in jedem Produktionsmaßstab zugänglich. Das in Frankreich (Paris) und Kalifornien ansässige Unternehmen übernimmt auf Abruf die additive Fertigung für Start-ups, Mittelständler, Designstudios und multinationale Unternehmen. Sculpteo bietet mehr als 75 Material- und Veredelungsoptionen, automatische 3D-Dateioptimierungswerzeuge und professionelle Services, mit denen Unternehmen industrielle, additive Fertigungsprozesse anwenden können. In den Produktionsanlagen von Sculpteo werden professionelle 3D-Drucker und Laserschneider verwendet, um eine schnelle Produktion zu ermöglichen, sowie einen schnellen internationalen Versand. Sculpteo wurde 2009 von Eric Carreel und Clément Moreau gegründet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sculpteo.com.

Kontakt

BASF SE

Katharina Molko

Media Relations

67056 Ludwigshafen, Deutschland

Telefon: +49 174 3480161

katharina.molko@basf-3dps.com

Sculpteo

Jean-François Kitten

Media Relations

94 800 Villejuif, Frankreich

Telefon: +33 6 11 29 30 28

jf@licencek.com